

Unterfränkische Ligen gestartet

Während die Bayerischen Ligen erst am 20.10. los gehen, haben die ersten Spiele in Unterfranken bereits stattgefunden. Bayern spielt dafür zusätzlich am 24.11.!

Für Schweinfurt lief der Start nahezu perfekt und so waren fünf Siege gegen leichtere Auftaktgegner die Folge. Aufgrund der Höhe ist man sogar überall an der Tabellenspitze!

Unterfrankenliga

SK Mainaschaff 1 - AB-Schweinheim 1	3,5:4,5
SC Bad Königshofen 1 - SK Lohr 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 - SK Bad Neustadt 2	5,0:3,0
SC Großwelzheim 1 - SV Würzburg 2	2,5:5,5
SC Prichsenstadt 1 - SK Mömbris 1	2,5:5,5

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 - SC Kitzingen 3	4,5:3,5
SB Versbach 1 - SC Bergrheinfeld 1	6,0:2,0
SK Gerolzhofen 1 - SK Schweinfurt 2000 2	1,5:6,5
SC Maßbach 1 - TSV Bad Kissingen 1	3,0:5,0
TSV Rottendorf 2 - SF Zeiler Turm	5,5:2,5

SK Gerolzhofen 1 – SK Schweinfurt 2000 2 1,5:6,5

Im Lokalderby musste Aufsteiger Gerolzhofen mit zwei Ersatz antreten und war so der Schweinfurter Reserve deutlich unterlegen. Es spielten: Dr. Martin Preiß – Christian Rink 0:1, Michael Birken – Alexander Brückner 0:1, Karl Ludwig Heilmann – Fred Reintl 1:0, Jörg Böttger – Jaro Neubauer 0:1, Lothar Reiß – Rolf Langguth remis, Denis Birken – Sven Markwardt 0:1, Roland Stegnar – Rüdiger Peuckert 0:1, Günter Renner – Erwin Sternadl 0:1.

Nach 2 ¼ Stunden konnte Rolf Langguth (5) ins Remis einwilligen, denn kurz danach gewann Mannschaftsführer Erwin Sternadl. Nach drei Stunden zahlte sich das frühere Remis ablehnen aus; Rüdiger Peuckert (7) gewann. Kurz danach gewann auch Sven Markwardt (6). Mit den Siegen von Jaro Neubauer (4) und Christian Rink (1) gegen Dr. Martin Preiß war der Kampf bereits nach vier Stunden entschieden. Alexander Brückner (2) stand gegen Michael Birken zeitweise schlechter, doch in der Zeitnotphase spielte er genauer und gewann sogar noch. Fred Reintl (3) wehrte sich fast 5,5 Stunden, doch zum Schluss musste er sich doch Karl Ludwig Heilmann geschlagen geben. **Mit dem 6,5:1,5 ist man erster Tabellenführer der Bezirksliga und die Dritte bis Sechste sollten es nachmachen!**

Kreisliga

Sfr Bad Kissingen 1 - DT Münnerstadt 1	5,0:3,0
SC Bergrheinfeld 2 - SV Wildflecken	5,0:3,0
SK Bad Neustadt 4 - SK Bad Neustadt 3	4,0:4,0
TSV Trappstadt 1 - SK Schweinfurt 2000 3	1,5:6,5
SC Knetzgau 1 - SV Römershag 1	5,5:2,5

TSV Trappstadt 1 – SK Schweinfurt 2000 3 1,5:6,5

Mit einem unerwartet hohem 6,5:1,5 gelang der Dritten der Sprung an die Tabellenspitze. Mannschaftsführer Vinzenz Galozy (8) kam zu einem kampflosen Sieg. Erich Feichtner (1) spielte ein Damengambit und konnte bereits nach einer Stunde ins Remis einwilligen, da der Rest gut lief. Nach fast zwei Stunden konnte Neuzugang Norbert Bürger (3) remisieren. Es folgte ein Sieg von Marius Nicola (5) und ein Remis von Yannick Brätz (4) nach fast drei Stunden. Es sollten aber noch drei Siege folgen: Andreas Brodt (7) dank besserer Stellung, Günther Memmel (2) durch Springergabel und Joachim Völker (6) durch Einengung der gegnerischen Dame nach fast vier Stunden.

A-Klasse

TSV Bad Kissingen 2 – SC Knetzgau 2	3,5:2,5
SF Zeiler Turm 2 – DJK Abersfeld 1	4,5:1,5
DT Münnerstadt 2 – Sfr Bad Kissingen 2	4,5:1,5
Spvgg Hambach 1 – SC Bad Königshofen 2	6,0:0,0 kl.

B-Klasse (doppelrundig)

SC Bergrheinfeld 3 – TSV Bad Kissingen 3	4,0:2,0
SK Bad Neustadt 5 – SK Schweinfurt 2000 4	2,0:4,0

SK Bad Neustadt 5 – SK Schweinfurt 2000 4 2,0:4,0

Maximilian Haas (4) gewann bereits nach einer Stunde. Nur wenig später gewann auch Mannschaftsführerin Laura Schalkhäuser (5). Nach 75 Minuten durch Dirk Hartleib (6) der dritte Sieg. Nach fast zwei Stunden die Vorentscheidung: Linus Schalkhäuser (3) nimmt das Remisangebot des Gegners an, nachdem der Gegner zuvor Remisangebote von Linus noch ablehnen musste bei 0:3... Gegen einen 1300er hat David Valean (2) lange gekämpft, doch nach drei Stunden war es vergeblich. Kurz danach konnte Julian Bandorf (1) das Remisangebot von einem 1300er annehmen und den Kampf beenden. **Gemeinsam mit Bergrheinfeld 3 ist man Tabellenführer...**

C-Klasse

TSV Trappstadt 3 – SK Schweinfurt 2000 5	0,0:4,0
SC Bergrheinfeld 4 – TSV Trappstadt 2	1,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 6 – SC Bad Königshofen 3	4,0:0,0 kl.

TSV Trappstadt 3 – SK Schweinfurt 2000 5 0,0:4,0

Die Fünfte hatte souverän nach einer knappen Stunde mit 4:0 gewonnen. Schnell waren Igor Bokov (1), René Meusert (3) und Harald Damme (4) durch Materialgewinn im Vorteil. René blitzte, sein Gegner blitzte noch schneller und würde nach 31 Zügen mit Springer und Läufer mattgesetzt. Dafür hat Denis Khraban (2) nach ruhigem Spiel nach 16 Zügen als Erster gewonnen, indem er mit der Dame auf h2 Matt setzte. Auch Harald setzte Matt, wobei die Gegnerin zuvor einen irregulären Zug machte. So bekam der König von Läufer und Dame gleichzeitig Schach...

SK Schweinfurt 2000 6 – SC Bad Königshofen 3 4,0:0,0 kl.

Leider hatte Bad Königshofen an dem 29.9. keine Spieler und eine kurzfristige Verlegung klappte durch andere Turniere und den Übungsleiterkurs in Schweinfurt / Kitzingen leider nicht. So kamen Stefan Dütsch, Hannes Dütsch, Kilian Dütsch und Christina Gleason zu einem kampflosen Erfolg.

Am 27.10. kommt es ab 16 Uhr zum Vereinsduell gegen die Fünfte, die die C-Klasse mit anführt.

Die weiteren Spieltermine:

20.10., 10.11., 24.11. (nur Bayern), 08.12.2019 sowie
19.01., 09.02., 01.03., 15.03., 29.04.2020

Mattbilder in der C-Klasse

